

**LAbg. Markus Wiesler**

Mitglied des Bgld. Landtages

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Mag. Astrid Eisenkopf  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 17. Februar 2026

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner** als zuständigem Mitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

### **schriftliche Anfrage**


Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Laut einem Bericht der *Kronen Zeitung* vom Samstag, 14. Februar 2026, droht Österreich ein Konflikt mit der Europäischen Union im Zusammenhang mit dem Ausbau erneuerbarer Energien. Dem Bericht zufolge befinden sich sowohl der Bund als auch einzelne Länder bei der Umsetzung und bei den erforderlichen Vorarbeiten im Verzug, wodurch Vertragsverletzungsverfahren seitens der EU in Aussicht gestellt werden.



Vor diesem Hintergrund ersuche ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat das Land Burgenland die erforderlichen Zonierungen für den Ausbau erneuerbarer Energien an die zuständigen Stellen des Bundes bzw. der Europäischen Union fristgerecht übermittelt?
2. Wenn ja, an welche Stellen wurden diese Informationen übermittelt und mit welchem Datum erfolgte die Übermittlung?
3. Wenn nein, aus welchen Gründen wurden die vorgeschriebenen Daten zu den Zonierungen bislang nicht übermittelt?
4. Welche konkreten Schritte wurden seitens des Landes Burgenland gesetzt, um allfällige Verzögerungen zu vermeiden oder bereits eingetretene Verzögerungen zu beheben?
5. Liegen der Landesregierung Informationen darüber vor, ob gegen Österreich oder gegen einzelne Bundesländer bereits konkrete Vorverfahren oder Schritte im Zusammenhang mit möglichen Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet wurden?
6. Welche Auswirkungen wären nach Einschätzung der Landesregierung für das Burgenland zu erwarten, sollte es tatsächlich zu einem Vertragsverletzungsverfahren kommen?



**LAbg. Markus Wiesler**